

GEHEIMDIENSTE IN KARLSHORST



Das Militär war bereits vor dem Ersten Weltkrieg mit Luftschiffen und Flugzeugen in Karlshorst präsent. In den dreißiger Jahren entstand die Festungspionierschule.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahre 1945 nutzt die SMAD die vorhandene militärische Infrastruktur weiter. Karlshorst wird Sitz der sowjetischen Militärregierung für die sowjetisch besetzte Zone Deutschlands. Gleichzeitig beziehen sowjetische Geheimdienste verschiedene Gebäude in Karlshorst. Später kamen Einheiten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR dazu. Erst 1994 verließen die letzten (jetzt russischen) Einheiten das abgeriegelte Sperrgebiet.

Mi. 23.09.2026, 19:00 Uhr
Kulturhaus Karlshorst
Treskowallee 112
10318 Berlin

Referent: Marco Schott

Eintritt für das Kulturhaus 3€, Spenden für den Verein sind herzlich willkommen.

<https://geschichtsfreunde-karlshorst.de/>

Das Kulturhaus bittet um Anmeldung unter: 030 475940610



Geschichtsfreunde Karlshorst im Kulturring in Berlin e.V.

